

DIVERSA



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA) in Göttingen – eine gemeinsame Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – leitet das Klima.Zukunftslabor DIVERSA. Für das Teilprojekt "Bioakustik: Indikatoren und Dynamiken in sich verändernden Wäldern" ist die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) – Bioakustik von Vögeln und Fledermäusen

mit 0,75-Stellenanteil zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist innerhalb der NW-FVA im Sachgebiet Arten- und Biotopschutz der Abteilung Waldnaturschutz angesiedelt.

Klima.Zukunftslabor DIVERSA

Das [Klima.Zukunftslabor DIVERSA](#) – "Forest disturbances under climate change in Lower Saxony: Understanding drivers and impacts to enhance forest adaptability" wird aus Mitteln des Programms „zukunft.niedersachsen“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur finanziert und ist Teil des [Zentrums Klimaforschung Niedersachsen \(ZKfN\)](#). In DIVERSA werden die ökologischen und soziologischen Reaktionen und Auswirkungen klimawandelbedingter Störungen in niedersächsischen Wäldern untersucht, um sie in die Entscheidungsfindung für gewünschte Waldzustände einzubeziehen. Auf der Grundlage von DIVERSA werden zudem die Instrumente für Monitoring, Entscheidungsunterstützung und Management der Wälder weiterentwickelt. DIVERSA möchte den Aufbau eines dauerhaften Forschungsnetzwerks zur Anpassung von Wäldern an den Klimawandel katalysieren und bessere Zukunftsperspektiven für Wald und Gesellschaft schaffen. Neben der NW-FVA sind sechs weitere Universitäten und Forschungseinrichtungen Teil der Forschungseinheit DIVERSA: <https://www.nw-fva.de/wir/aktuelles/pressemitteilung-zukunftslabore>

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz

- Koordination und Durchführung des Teilprojekts "Bioakustik: Indikatoren und Dynamiken in sich verändernden Wäldern" innerhalb des Klima.Zukunftslabors DIVERSA
- Analyse der Dynamik von Vogel- und Fledermausgemeinschaften in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels, den Vitalitätsverlust von Wäldern, die Störungsintensität und das Waldmanagement
- Quantifizierung der Habitateignung von Wintervogelgemeinschaften in Wäldern mit unterschiedlichem Vitalitätsverlust, Störung und Managementintensität
- Identifizierung von Treibern ökoakustischer Muster in Wäldern
- Bewertung des Waldzustands anhand der Merkmale von ganzjährigen bioakustischen Aufnahmen
- Untersuchung der phänologischen Plastizität von Vögeln und Fledermäusen sowie Identifizierung der Anpassungsgrenzen an den Klimawandel

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Biologie, Forstwissenschaften, Landschaftsökologie, Geografie oder vergleichbarer Studiengänge
- Vertieftes Fachwissen zur Ökologie von mindestens einer der beiden Artengruppen Vögel und Fledermäuse
- Erfahrungen in der Anwendung von passivem akustischem Monitoring und der Analyse von akustischen Daten mittels automatisierter Klassifikationsmethoden (z.B. BirdNET) sind wünschenswert

- Interesse an wissenschaftlicher Arbeitsweise und Erfahrungen in der Publikation und Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Erfahrungen und Motivation für Freilandarbeit, auch in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu umfangreichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Methodenkompetenzen im Bereich Datenmanagement und statistischen Datenanalyse
- Grundlegende Erfahrungen der Programmierung (bevorzugt in R)
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Bearbeitung relevanter wissenschaftlicher Fragestellung in Kooperation mit engagierten, innovativen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Vertiefung des eigenen Wissen zur Ökologie/Bioakustik von Vögeln und Fledermäusen und der Weiterentwicklung von im Zusammenhang mit dem Thema nötigen Methodenkompetenzen
- Integration in ein innovatives Netzwerk innerhalb der Wissenschaft und Praxis
- Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- Möglichkeit der weiteren wissenschaftliche Qualifizierung

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe E 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind an bewerbungen@nw-fva.de zu senden. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Haben wir Ihr Interesse an dem beschriebenen Aufgabengebiet geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **17.11.2024** unter Nennung des Kennwortes „**DIVERSA–Bioakustik**“.

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Jonas Hagge (Tel.: 0551/69401-425; jonas.hagge@nw-fva.de). und Herr Dr. Marcus Schmidt (Tel.: 0551/69401-235; marcus.schmidt@nw-fva.de) Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551/69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).